

Stichtag: 16.08.2019

# 3 Banken Euro Bond-Mix (T)

Rentenfonds

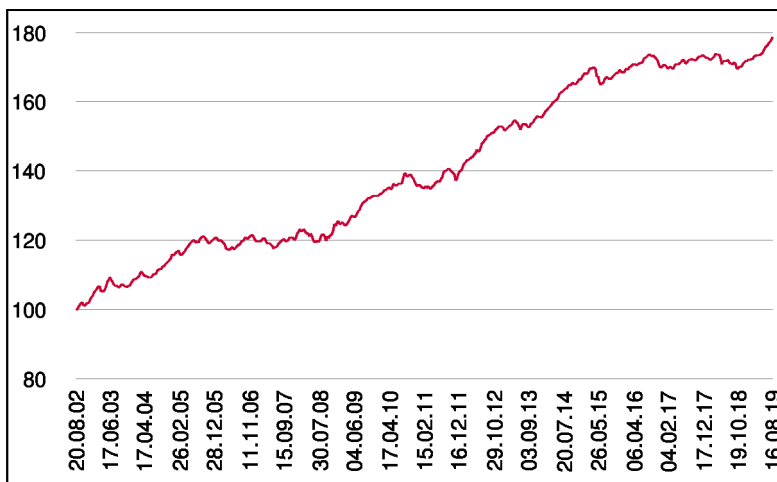
1 / 2

## Fonds-Charakteristik

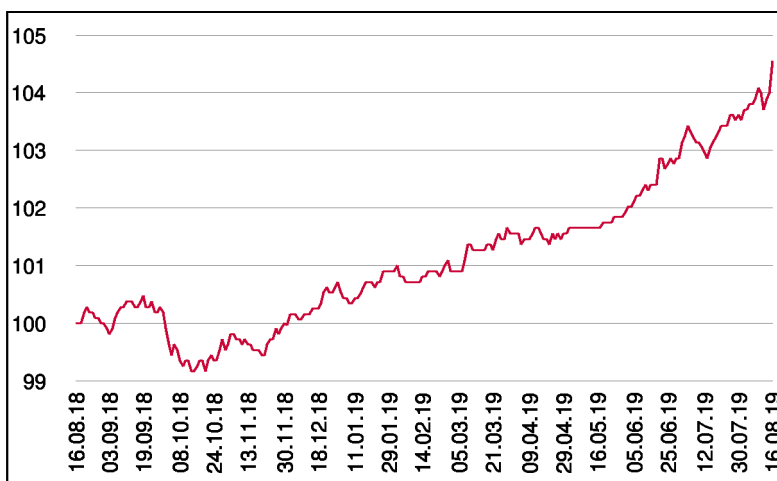
Der 3 Banken Euro Bond-Mix veranlagt in auf EURO lautende verzinsliche Wertpapiere. Für die Veranlagung werden überwiegend Staatsanleihen, Anleihen supranationaler Einrichtungen sowie Pfandbriefe von guter Bonität und guter Liquidität herangezogen. Zur Renditeerhöhung wird zudem auch in ausgewählte, solide Unternehmensanleihen mit gutem Rating investiert. Je nach Markteinschätzung wird in unterschiedliche Anleihelaufzeiten investiert.

Der Fonds ist auch ein geeignetes Produkt für die Abfertigungs- und Pensionsrückstellung (Erstausgabepreis: EUR 7,45 je Anteil).

## Wertentwicklung seit Tranchenstart (%)



## Wertentwicklung 1 Jahr (%)



## Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000679444
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	02.05.1988
Tranchenstart	20.08.2002
Rechnungsjahre	31.08.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	691441

## Ausschüttung

Ex-Tag	03.12.2018
KEST-Ausschüttung	0,0462 EUR
Zahlbartag	05.12.2018

## Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	11,18 EUR
Rücknahmepreis	11,18 EUR
Fondsvermögen in Mio	121,50 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

## Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	4,73
Ø Mod. Duration (%)	4,74
Ø Rendite (%)	-0,25
Ø Kupon (%)	1,95
Ø Restlaufzeit (Jahre)	4,96

## Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	4,00%
1 Jahr	4,55%
3 Jahre p.a.	0,97%
5 Jahre p.a.	1,68%
10 Jahre p.a.	3,19%
seit Tranchenstart p.a.	3,47%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 2,50% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

## Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

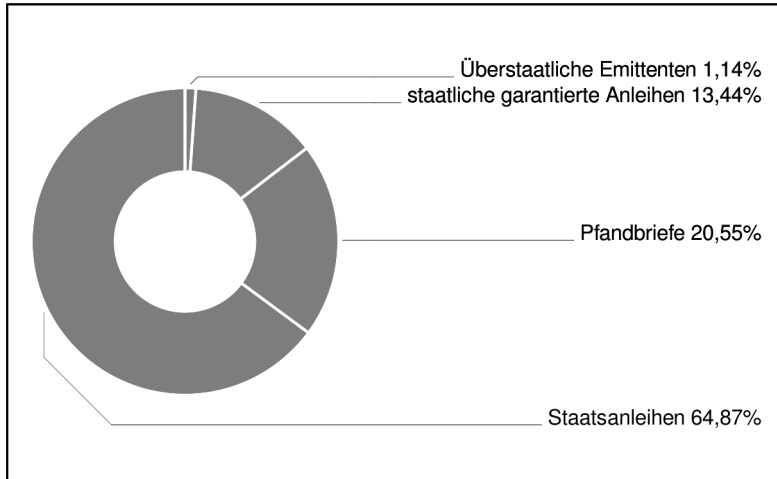
**7 Jahre** empfohlene Mindestbehaltdauer

# 3 Banken Euro Bond-Mix (T)

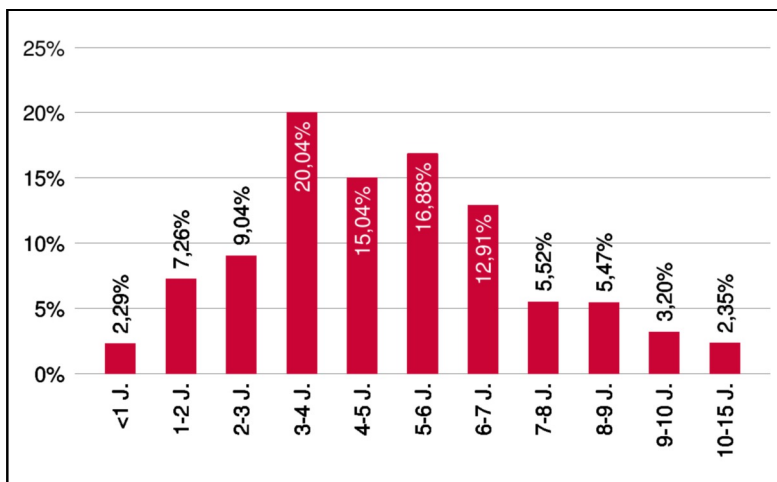
Rentenfonds

2 / 2

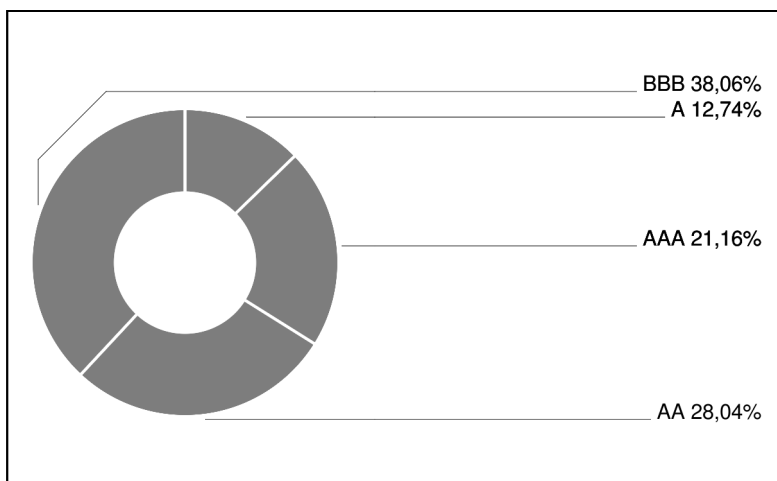
## Anleihengewichtung



## Laufzeitengewichtung



## Ratinggewichtung



## Bericht des Fondsmanagements

Die veröffentlichten Fundamentaldaten der vergangenen Wochen boten wenig Anlass für Optimismus. So setzten beispielsweise die Einkaufsmanagerindizes für das verarbeitende Gewerbe den Abwärtstrend fort. Negative Vorreiterrolle übernimmt Deutschland. Die veröffentlichten BIP-Daten für das zweite Quartal bestätigten weitgehend die Markterwartungen und verharren auf niedrigen Niveaus. In den USA stellt sich die fundamentale Datenlage im Vergleich zu Europa etwas besser dar, wobei auch hier die Konjunktursorgen hoch sind. Zum Monatsende senkte Notenbankchef Powell wie erwartet den Leitzinssatz um 0,25% ab und reagierte damit auf die niedrigen Inflationsdaten und den Handelskonflikt mit China. Auch EZB-Chef Draghi, bestätigte im Berichtszeitraum die Geldpolitik wieder zu lockern und stellte eine Senkung des Einlagenzinssatzes sowie eine Wiederaufnahme des Anleihenkaufprogrammes in Aussicht. Die Renditen auf Kernanleihen, insbesondere deutsche Bundesanleihen, nahmen ihren Abwärtstrend wieder auf. Der Dollar konnte seine bisherige Entwicklung fortsetzen und weiter aufwerten. Die Aktienmärkte reagierten etwas enttäuscht auf die FED-Sitzung. Der Weltaktienindex in USD bzw. die Kreditmärkte entwickelten sich im Berichtsmonat unterm Strich seitwärts.

per August 2019

## Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	19,60%
Spanien, Königreich	10,37%
Österreich, Republik	6,92%
NRW Städteanleihe 2	3,09%
Prag, Stadt	2,77%
Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien	2,60%
Hypo Vorarlberg Bank AG	2,43%
Ayuntamiento de Madrid	2,23%
Nürnberg und Würzburg, Stadt	2,23%
Comunidad Autónoma de Madrid	2,19%

in % des Fondsvermögens

## Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.